

Sonderausstellung Vervolkt II

Im Rahmen des Jubiläumsjahrs 1700 Jahre jüdisches Leben in Deutschland findet die Ausstellungsreihe „VERVOLKT. Dieses Projekt kann Spuren von Nazis enthalten!“ statt.
Eine Mitmachausstellung zur NS- Geschichte Memmingens und rechtsradikalen Tendenzen im Allgäu heute.



In welchem Monat findet der Europäische Tag der Jüdischen Kultur statt?

Im September jeden Jahres.

Wo findet man nähere Informationen zum Abriss der Synagoge?

Im Staatsarchiv Augsburg und im Stadtarchiv Memmingen.



Wer war Hermann Esser?

*Hermann Esser war von 1925 bis 1934 bayerischer
Wirtschaftsminister und von 1939-45 Staatsekretär im
Reichsministerium für Volksaufklärung und Propaganda.*

Wann wurde das Stalag VII B in Memmingen gegründet?

Im August 1940.



Was war das Wichtigste im Schulunterricht im Dritten Reich?

Erziehung und Vermittlung von nationalsozialistischen Idealen v.a. Sport und Rassenlehre.

Wer verfasste „Erblehre und Rassenkunde in bildlicher Darstellung“?

Alfred Vogel.



Durch welche Romane wurde Heinrich Mann berühmt?

Durch die Romane „Professor Unrat“ und „Der Untertan“.

Wann verließ Bertolt Brecht Deutschland?

Am 28. Feb. 1933, einen Tag nach dem Reichstagsbrand.

Weshalb wurden Anna Seghers Bücher verbrannt?

Da Anna Seghers schon früh vor dem Faschismus warnte.



Wann erhielten Lancy und Bobby Falta den Memminger Kulturpreis?

Sie wurden 1994 ausgezeichnet.

Nach Kriegsende kommt Theresia Falta mit ihren Kindern nach Dickenreis bei Memmingen. Wie ergeht es ihr und ihrer Familie?

Die Familie erhält keine staatliche Unterstützung. Sie sammeln Metallschrott. Die Mutter handelt mit Spitzenwaren.

Wo ist Lancy in den 1970ern aufgewachsen?

Im Memminger Umland: Memmingen, Ittelsburg, Fellheim, Amendingen. Dann hat sich die Familie Falta in Memmingen niedergelassen.